

# ... IST ES WIE MIT EINEM GARTEN

## GEISTLICHE IMPULSE ZUR GEMEINSAMEN VISION

AUSZUG AUS DEM ENTWURF UNSERER GEMEINSAMEN VISION

Mit einem Segensort ist es wie mit einem Garten: Er umgibt unser gemeinsames Haus und ist Aufgabe und Sinngebung gleichermaßen. Frische Luft, weiter Raum, der aufgespannte Himmel. Unser Garten verändert sich entsprechend der Jahreszeiten. Hier pflanzen wir an, entdecken aber auch Wildkräuter, die sich selbst ihren Platz suchen. Um die Feuerstelle herum finden unsere Gartenfeste statt: Musik, Tanz, Begegnung, Licht im Dunkel. Der Garten steht für die Schöpfung, die durch ihre Schönheit auf Gott verweist. Sie schenkt uns unsere Lebensgrundlagen. Mit ihr behutsam umzugehen ist unsere Aufgabe.



VON PFR. CARSTEN LEINHÄUSER, PFARREI HEILIG KREUZ - WINNWEILER

Stell Dir vor, Du hättest einen Garten.  
Vielleicht hast Du ja sogar schon einen.

Stell Dir vor, Du könntest Deinen Garten ganz nach  
Deinen Träumen gestalten.  
Grenzen spielen keine Rolle.  
Geld spielt keine Rolle.  
Aufwand spielt keine Rolle.

Wie sieht er aus: Dein Traumgarten?  
Wild wuchernd.  
Detailliert durchgeplant.  
Oder irgendwas dazwischen?

Hast Du einen Lieblingsplatz in Deinem Garten?  
Was macht ihn zu Deinem Lieblingsplatz?

Wonach duftet Dein Garten eigentlich?  
Und wie hört er sich an?  
Wie verändert er sich im Wechsel der  
Jahreszeiten?

Woran würde eine zufällige Besucherin erkennen,  
dass es DEIN Garten ist?  
Deiner. Nicht irgendeiner.  
Was würde Dein Garten über Dich erzählen?  
Wer würde sich in Deinem Garten wohlfühlen?  
Wer nicht?

Klar: Jenseits der Träume haben Gärten ihre  
Grenzen.

Klar: Man muss mit den Möglichkeiten arbeiten,  
die der Garten hergibt - und die man selbst  
einbringen kann.

Klar: So ein Garten braucht jede Menge Pflege.  
Liebe und Einsatz. Dreck unter den Fingernägeln.  
Hin und wieder gibt's Kratzer und Schürfwunden.  
So ist das halt.

Aber vielleicht.  
Nur vielleicht.  
Wenn Du es wirklich willst.

Mit ganzem Herzen.  
Mit Deiner ganzen Phantasie.  
Mit der Sehnsucht, etwas Wunderbares zu  
gestalten.  
Mit den richtigen Verbündeten.

Vielleicht könnte er damit ja doch beginnen,  
langsam zu wachsen.

Dein Traumgarten.  
Gefällt mir.  
Gott.